



„Let’s talk English!“ – Förderung der Kommunikationsfähigkeit in alltäglichen Dialogsituationen

Lea Irlbacher, Sandra Badmann

Sprachliche Förderziele: Förderung kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Erarbeitung interkultureller Kompetenzen in alltäglichen Begegnungssituationen
Altersstufe: ab Jahrgangsstufe 5

1 Einleitung

Sprechen ist ein zentrales Ziel des Englischunterrichts. Diese Priorisierung lässt sich dadurch begründen, dass im Alltag ein Verhältnis von mündlicher zu schriftlicher Interaktion von 95 % zu 5 % angenommen wird (Haß & Kieweg, 2020). Dabei ist zu beachten, dass sich das Sprechen durch eine große Komplexität auszeichnet. Zum einen steht die Sprechkompetenz in Bezug zu weiteren Kompetenzen, so z. B. zur Hörverstehenskompetenz, zur Phonologischen Kompetenz und zur Lexikalischen Kompetenz. Zum anderen ist der Ablauf der Sprachproduktion selbst sehr komplex und erfordert viele mentale Prozesse während des Sprechens sowie vor und nach einer Äußerung. Um besonders sprachschwache Schüler:innen an das freie Sprechen in einer Fremdsprache heranzuführen, kann es hilfreich sein, mit stark strukturierten Kommunikationsmustern in konkreten Dialogsituationen zu starten und diese im weiteren Unterrichtsverlauf schrittweise abzubauen.

Laut LehrplanPLUS Mittelschule wird die Kommunikative Kompetenz in

die Bereiche *Kommunikative Fertigkeiten* und *Verfügen über sprachliche Mittel* unterteilt (Staatsministerium für Schulqualität und Bildungsforschung München [ISB], 2014). Diesen Teilkompetenzen sind Unterlernbereiche zugeordnet. Abbildung 1 zeigt alle Unterlernbereiche, welche in der Planung und Umsetzung der dargestellten Sequenzen berücksichtigt wurden.

Es wird deutlich, dass bei der Planung einer Dialogsituation verschiedene Vorläuferfertigkeiten und -fähigkeiten angebahnt und gefestigt werden müssen, um den Schüler:innen ein erfolgreiches dialogisches Handeln in authentischen Sprechsituationen zu ermöglichen.

2 „Let’s talk English! – But how?“

Dieser Artikel stellt zwei unterschiedliche Themen aus dem Englischunterricht der Sekundarstufe I vor. Schwerpunkt beider Sequenzen ist ein Dialog in einer realitätsnahen Handlungssituation aus dem Alltag. Planung und Durchführung orientieren sich an folgenden Eckpunkten:

Auswahl des Themas

Bei der Themenfindung ist es sinnvoll, sich an der Lebenswelt der Schüler:innen zu orientieren und dabei das Alter mit einzubeziehen. Weiter lässt sich inter-

kulturelles Lernen sinnvoll integrieren, indem Sprach- und Verhaltensmuster des Englischen verwendet werden. Ein Beispiel hierfür sind Höflichkeitsformen, die ein situationsangemessenes Agieren mit einer einheimischen Person ermöglichen.

Mögliche Situationen: Kennenlernen, Einkaufen, Restaurantbesuch
 Höflichkeitsformen, die leicht eingebunden werden können: „Hello“, „Bye“, „How are you?“, „You’re welcome!“, would, could

Hörverstehen

Sobald Englisch im Unterricht gesprochen wird, ist das Hörverstehen unabdingbar. Neben dem alltäglichen Sprechen im Unterrichtsgeschehen ist es sinnvoll, den Themenwortschatz sowie grammatische Phänomene gezielt in Hörverstehenssituationen einzubinden und dadurch rezeptiv zu schulen.

Kontextgebundene Übungsformate: Ergänzen/Ausfüllen von Einkaufslisten, Sightseeingtour durch London, Essensbestellung im Restaurant, Ausfüllen eines Stundenplans

Wortschatz

Sowohl für das Verstehen als auch für das eigenständige Produzieren von Äußerungen innerhalb eines Dialogs ist der ausgewählte Themenwortschatz Grundlage. Hierbei ist es gewinnbringend, sich nicht nur auf Nomen zu fokussieren, sondern auch Adjektive und insbesondere Verben mit einzubeziehen. Die Wörter werden zu Beginn der Sequenz in einem zwingenden Kontext eingeführt sowie wiederkehrend geübt und gefestigt. Um eine tiefere Einspeicherung zu erreichen, wird der Wortschatz multimodal erarbeitet. Darunter fallen vor allem das gemeinsame Sprechen und die Präsentation des Schriftbildes mit einem semantischen Repräsentanten.



Abb. 1: Darstellung der Kommunikativen Kompetenzen (angelehnt an LehrplanPLUS Mittelschule Bayern, 2014)